



Protokoll

Einwohnergemeinderat

Deitingen

7. Sitzung

Mittwoch, 11. November 2009, 20.00 Uhr, Gemeinderatszimmer

<u>T r a k t a n d e n</u>	<u>Geschäfts-Nr.</u>
1. Protokoll Nr. 6 vom Samstag, 24. Oktober 2009	
2. Dorfzentrum Deitingen; weiteres Vorgehen	75
3. FC Deitingen; Uebergangsvertrag	76
4. schweiz.bewegt; Das Duell geht weiter	77
5. Schlussabrechnungen; - Hilari 2009 - Bundes- und Jungbürgerfeier 2009	78
6. Beiträge an Vereine und sonstige Institutionen; Bildung eines Ausschusses	79
7. Schutzzone Mürgelen; Wurzeleinwuchs in Wasserfassung	80
8. Rechnungen	81
9. Nachtragskredite	82
10. Verschiedenes	83

7. Sitzung des Gemeinderates vom Mittwoch, 11. November 2009

Anwesend: Vorsitz: Frei Hans, Gemeindepräsident
 Protokoll: Thomann Marcel, Gemeindeschreiber

 CVP: Eberhard Bruno
 Thomann Niklaus

 FdP: Ravasio Greti
 Schreier Daniel, Gemeindevizepräsident

 SP: Klaus Yolanda

 SVP: Studer Rolf

* = GR-Ersatz

Gäste

Ganze Sitzung Hubler Anna Maria, Dorfkorrespondentin
Ganze Sitzung Sedlacek Marlene, Solothurner Zeitung

Traktandenliste

Als zusätzliche Traktanden werden „Schutzzone Quell- und Grundwasserfassung Mürgelen“ und „Nachtragskredite“ behandelt.

Mit dieser Ergänzung wird die Traktandenliste **ohne Einwendungen genehmigt.**

Protokoll der 6. Sitzung vom 24. Oktober 2009

Ohne Einwendungen genehmigt.

75 090.00 Allgemeines Gebäulichkeiten EWG

Dorfzentrum Deitingen; weiteres Vorgehen

Trotz stark abweichenden Vorstellungen über den Kaufpreis der Liegenschaft erklärte sich der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 24.10.2009 bereit, Nachverhandlungen zu führen. Mit Schreiben vom 05.11.2009 teilt Kofmel Anton nun mit, dass sich Frau Emch nicht zu einem Verkauf ihrer Liegenschaft an die Gemeinde durchringen konnte. Schlussendlich konnte sich die Besitzerin nicht mit der Tatsache abfinden, dass sie nach einem Verkauf nicht mehr Eigentümerin wäre.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Kenntnisnahme**

- ⇒ **Mit Bedauern nimmt der Gemeinderat die Absage von Familie Emch zur Kenntnis. Falls sich die Besitzer zu einem späteren Zeitpunkt doch noch zum Verkauf entscheiden, ist der Gemeinderat gerne bereit, das Angebot zu prüfen.**
 - ⇒ **Im Auftrag des Gemeinderates wird die Planungskommission nun die entsprechenden Parteien nochmals zu einem Gespräch einladen, sie über den aktuellen Stand der Dinge informieren und anschliessend die Einspracheentscheide vorbereiten.**
-

76 314 Fussballklub

FC Deitingen; Uebergangsvertrag

Mit Schreiben vom 05.11.2009 stellt uns **Kofmel Anton** den Entwurf einer Uebergangsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Deitingen und dem FC Deitingen zur Stellungnahme zu. Der FC will die Vereinbarung anschliessend an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25.11.2009 ebenfalls verabschieden.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Der Uebergangsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Deitingen und dem FC Deitingen wird gemeinsam durchgegangen und folgende Aenderungen beschlossen.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Ziffer 7 lautet neu:**

Eingeschlossen in die Benützungsgarantie ist die verpachtete Fläche für die Spielfelder gemäss Pachtvertrag vom 24.06.1968 sowie die Materialbaracke. In dieser kann die Gemeinde unentgeltlich Maschinen und Gerätschaften für den Platzunterhalt einlagern.

Für die Pflege und den Unterhalt der Spielfelder, deren Umgebung und des Clubhauses hat im Jahre 2010 allein der FC aufzukommen.

Der Pachtvertrag vom 24.06.1968 wird später durch den neuen Vertrag gemäss Ziffer 2 hievon ersetzt.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Ziffer 11 lautet neu:**

Für das Jahr 2010 gelten finanziell die folgenden Regelungen:

- **Der Pachtzins für die Spielfelder beträgt weiterhin CHF 350.00.**
- **Der Zins für die Hypothek von CHF 80'000.00 geht noch zu Lasten des FC.**
- **Die Einwohnergemeinde zahlt an den FC einen Betrag von CHF 6'400.00 (Zins für die Hypothek bereits berücksichtigt).**
- **Die Einnahmen aus der Bandenwerbung stehen weiterhin dem FC zu.**

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Der Uebergangsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Deitingen und dem FC Deitingen wird mit den beschlossenen Korrekturen genehmigt.**
-

Geht an:

- FC Deitingen, Kofmel Raphael, Stöcklimattstrasse 12, 4543 Deitingen (inkl. Vertrag)

77	490.00	Allgemeines übriges Gesundheitswesen
	830.00	Allgemeines kommunale Werbung

schweiz.bewegt; Das Duell geht weiter

Bereits zum fünften Mal hat das Bewegungsförderungsprogramm schweiz.bewegt, getragen von Gesundheitsförderung Schweiz und dem Bundesamt für Sport, die Schweiz bewegt. 144 Gemeinden massen sich im vergangenen Jahr in freundschaftlichen Gemeindeduellen. Das Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt begeisterte 2009 gut 120'000 Teilnehmende, welche für 200'000 Bewegungsstunden sorgten.

Auch 2010 wird der erfolgreiche Anlass wieder durchgeführt. In der Zeit vom 05.05.2010 bis 12.05.2010 können Städte und Gemeinden, in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, teilnehmen. Mit Schreiben vom 18.09.2009 fordert uns die Einwohnergemeinde Luterbach zu einem Bewegungsduell auf.

Der Ressortverantwortliche Kultur, Freizeit und Jugend hatte in der Zwischenzeit Kontakt mit verschiedenen Personen, um ein Organisationskomitee zusammenstellen. Schreier Peter hat sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen. Er besuchte mit Moser Markus am 09.11.2009 auch die Informationsveranstaltung in Magglingen. Mit Schreiben vom 02.11.2009 beantragt GR **Thomann Niklaus**, dass Deitingen am Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt 2010 mitmacht. Im Budget 2010 wurden die entsprechenden Kosten von CHF 1'500.00 bereits berücksichtigt.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Deitingen wird am Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt 2010 teilnehmen und nimmt somit die Aufforderung zum Bewegungsduell durch die Einwohnergemeinde Luterbach gerne an.**

Geht an:

- Einwohnergemeinde, 4542 Luterbach

78	302.01	Allgemeines Jungbürger
	305.00	Allgemeines Bundesfeier
	830.00	Allgemeines kommunale Werbung

Schlussabrechnungen

Mit Schreiben vom 03.11.2009 unterbreitet GR **Thomann Niklaus** dem Gemeinderat die Abrechnungen zum Hilari 2009 sowie zur Bundes- und Jungbürgerfeier 2009 zur Genehmigung.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Hilari 2009

Sofern die Voraussetzungen für einen Verein erfüllt sind, wird die Narebei ab 2010 ebenfalls einen Vereinsbeitrag von CHF 300.00 erhalten. Auf die Abgabe einer Verpflegung nach dem offiziellen Akt ist künftig zu verzichten. Zudem wird angeregt, dass die Zunft jeweils eine freiwillige Kollekte einziehen soll, damit sie ihre Auslagen zumindest teilweise decken kann.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Abrechnung zum Hilari 2009, mit Gesamtkosten von CHF 733.75, wird genehmigt.**
- ⇒ **Sofern die Narebei ihre Statuten einreicht, wird sie ab 2010 einen jährlichen Gemeindebeitrag von CHF 300.00 erhalten.**

Bundes- und Jungbürgerfeier 2009

Einig ist man sich im Rat, dass die Einwohnergemeinde Deitingen dem Jodlerchörli die normalen Preise für Essen und Getränke bezahlt. Zu diskutieren gab lediglich der Zeitpunkt, bis zu welchem die Getränkekosten durch die Gemeinde getragen werden.

Betreffend Kostenübernahme für die Infrastruktur beantragt Gemeindepräsident **Frei Hans** eine Begrenzung auf CHF 1'000.00, GR **Studer Rolf** auf CHF 1'500.00 und Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** auf CHF 1'250.00.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die von der Einwohnergemeinde Deitingen zur Bundes- und Jungbürgerfeier eingeladenen Gäste erhalten ein Nachtessen sowie Getränke bis zum Beginn der Bundesfeier.**

- ⇒ **Sämtliche Getränkekosten des Festredners übernimmt die Einwohnergemeinde Deitingen.**
- ⇒ **Die Mitglieder der Musikgesellschaft Deitingen, der Feuer und die Helfer erhalten ein Nachtessen und ein Getränk.**

⇒ **Beschluss**

Mit 1 gegen 6 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Kosten für Miete, Infrastruktur und Installation werden auf CHF 1'250.00 begrenzt.**

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Abrechnung zur Bundes- und Jungbürgerfeier 2009, mit Gesamtkosten von CHF 7'867.05, wird genehmigt.**
 - ⇒ **Für die Bundes- und Jungbürgerfeier 2009 wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 1'800.80 genehmigt (Kto. Nr. 300.318.00)**
-

79 300.00 Allgemeines Kulturförderung

**Beiträge an Vereine und sonstige Institutionen;
- Bildung eines Ausschusses zur Ueberarbeitung**

Mit Schreiben vom 05.11.2009 beantragt GR **Studer Rolf**, dass ein Ausschuss eingesetzt wird, welcher die jährlich wiederkehrenden Beiträge und Zuwendungen überprüft und auflistet.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Mit GRB 2004 519/306.00/1002 legte der Gemeinderat die verschiedenen Beiträge fest. Es ist durchaus sinnvoll, wenn diese periodisch wieder überprüft und allenfalls angepasst werden. Aus der Zusammenstellung soll zudem hervor gehen, wie hoch der geforderte Betrag ist, welchen Anteil die Einwohnergemeinde Deitingen leistet und auf welche Rechtsgrundlage sich diese Zahlungen stützen.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Gemeindeverwaltung wird hiermit beauftragt, dem Gemeinderat bis zum 31.01.2010 eine detaillierte Liste über Beiträge an Vereine und Institutionen zu erstellen.**
- ⇒ **Aus der Zusammenstellung sollen folgende Punkte ersichtlich sein:**
 - a) Name und Sitz des Vereins oder der Institution**
 - b) Geforderter Betrag**
 - c) Beitrag der Einwohnergemeinde Deitingen**
 - d) Wird der Beitrag freiwillig geleistet (ja/nein)?**
 - e) Rechtsgrundlage für den Beitrag**
 - f) Bemerkungen (z. B. was geschieht, wenn Beitrag gestrichen wird?)**

80 701.82 Gewässerschutzzonen

Schutzzone Mürgelen; Wurzeleinwuchs in Wasserfassung

Mit Schreiben vom 05.05.2006 wandte sich die Einwohnergemeinde Wangen an der Aare erstmals an den Gemeinderat, weil sie mit der Bürgergemeinde Deitingen keine Einigung erzielen konnte. Mit GRB 2007 242/701.82/468 beauftragte der Gemeinderat lic. iur. Keller Walter, eine schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien auszuarbeiten. Im Juni 2008 gelangte die Einwohnergemeinde Wangen an der Aare an den Kanton, weil immer noch keine Einigung erzielt werden konnte. Anlässlich der GR-Sitzung vom 08.11.2008 informierte Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** über die anstehende Einigung.

Mit Schreiben vom 30.10.2009 wendet sich die Einwohnergemeinde Wangen an der Aare mit Einschreibebrief an den Gemeinderat. Die Vorprüfung der neuen Schutzzoneplanung zur Quell- und Grundwasserfassung Mürgelen ist seit längerem abgeschlossen. Die kompletten Unterlagen wurden uns mit Schreiben vom 19.03.2009 zugestellt, dies mit der Bitte, das Dossier im Sinne von §§ 15 PBG während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.

Betreffend Zuständigkeit für die Kontrollpflicht und Kostenübernahme in der Schutzzone verlangte der Ressortverantwortliche Bau, Umwelt und Raumordnung eine Anpassung des Schutzzonelements. Im Zusammenhang mit der Gewässerschutzzone Dörnischlag stellte das Amt für Umwelt fest, dass im Reglement die Kontrollpflicht über die Einhaltung der Vorschriften in den Grundwasserschutzzone bei den Gemeinden bleiben muss. In einer zusätzlichen Vereinbarung zur Anwendung und Einhaltung können Auflagen und Kostenverteiler geregelt werden.

Obschon die Einwohnergemeinde Wangen an der Aare die letzte Frist für die öffentliche Auflage auf den 20.11.2009 festlegt beantragt Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel**, dass die öffentliche Auflage erst erfolgt, wenn die entsprechende Zusatzvereinbarung vorliegt.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Das Dossier Schutzzoneplanung zur Quell- und Grundwasserfassung Mürgelen wird erst verabschiedet und öffentlich aufgelegt, wenn die Vereinbarung zur Anwendung und Einhaltung des Schutzzonelements vorliegt.**

Geht an:

- Einwohnergemeinde Wangen an der Aare, Gemeinderat, Städtli 4, 3380 Wangen a/Aare

81 020.40 **Rechnungen**

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

➤ Kanton Solothurn; Pensionskasse	Lohnbeiträge 10.2009	CHF	23'793.40
➤ Tecton Abdichtungen AG	Flachdacharbeiten Schulhaus 88	CHF	33'589.00
➤ ZV ARA äusseres Wasseramt	Betriebskosten 2/2009	CHF	86'598.50

Geht an:
- Verwaltung zwecks Vergütung

82 940.71.1 Nachtragskredite

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt folgende Nachtragskredite:

⇒ <u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
100.318.01	CHF 4'591.65	Ambulante Begutachtung eines Jugendlichen, welche durch die Vormundschaftsbehörde Deitingen in Auftrag gegeben wurde.
300.318.00	Fr. 1'800.80	Kostenüberschreitung anlässlich der Bundes- und Jungbürgerfeier 2009. Nachtragskredit wurde mit GRB 2009 078/302.01/127 genehmigt.

⇒ **Die genehmigten Nachtragskredite sind durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72/208).**

83 999.99 **Verschiedenes**

Gemeindepräsident Frei Hans

Korrespondenz

- *Kanton Solothurn; Verwaltungsgericht*
In Sachen Stüdi Daniel gegen den Kanton Solothurn und die Einwohnergemeinde Deitingen beschloss das Verwaltungsgericht am 27.10.2009, dass ein weiteres Gutachten eingeholt wird.
- *Wylhof Golf AG*
Mit Schreiben vom 30.10.2009 bedankt sich der Golfclub für die Geschenke der Einwohnergemeinde Deitingen. Das Hissen der Deitingen Fahne stiess im Wylhof sofort auf Zustimmung.

GR Studer Rolf

Anlässe

- *20.01.2010, 19.00 Uhr, Waldhaus* *GR, Ersatz, Hubler Anna Maria*
Januarlochtreffen mit dem Bürgerrat Deitingen.

Gemeindevizepräsident Schreier Daniel

Gewässerschutzzone; Pumpwerk Dörnischlag Luterbach

- *Verbot für LKW*
An einer Besprechung zwischen dem Amt für Umwelt sowie Vertretern der Einwohnergemeinden Luterbach und Deitingen wurde festgelegt, auf das geplante Verbot für Lastwagen zu verzichten. Die Strasse wird etwas anders gebaut. Der Ausbau erfolgt in den Jahren 2014/2015. Die Kostenübernahme erfolgt durch die Regioenergie Solothurn.

Gemeindeliegenschaften

- *Werkgebäude und Liegenschaft Moser*
Die beiden Liegenschaften werden demnächst abgerissen. Der Schaukasten für das Militär wird neu beim Gemeindehaus angebracht.

GR Klaus Yolanda

Wahlen

- *Politische Werbung*
Auf öffentlichen Plätzen, Gebäuden und an Kandelabern sollen keine Wahlplakate angebracht werden. Für diesen Zweck soll die durch die Einwohnergemeinde Deitingen erstellte Plakatwand genutzt werden. GR **Studer Rolf** wird beauftragt, dies mit der SVP zu klären.
-

Schluss der Sitzung

22.10 Uhr

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Frei

Marcel Thomann